

817/AB

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 865/J-NR/96 betreffend katastrophaler Zustand des Eisenbahnmuseums, die die Abgeordneten Peter Rosenstingl und KollegInnen am 27. Juni 1996 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet :

1. Ist es richtig, daß das Konzept für das Technische Museum eine totale Verbannung der Exponate aus dem Verkehrsbereich an einen anderen Standort vorsieht?

Wenn nein, welche der bisher gezeigten Exponate aus dem Verkehrsbereich werden in Hinkunft im einzelnen nicht mehr im Technischen Museum gezeigt werden; welche zusätzlichen Exponate aus dem Verkehrsbereich sollen in Hinkunft im einzelnen im Technischen Museum gezeigt werden?

Antwort :

Die Restaurierung und die anschließende Neuaufstellung des Technischen Museums (TMW) erlaubten es, erstmals ein eigenes Konzept für ein Verkehrsmuseum zu konzipieren und damit eine Einrichtung zu schaffen, wie sie in anderen Ländern vorhanden ist. Für die Eisenbahnexponate gilt, daß die bisher gezeigten Exponate des Eisenbahnmuseums im Stammhaus nicht mehr gezeigt werden. Jedoch werden folgende neue Objekte gezeigt :

Dampflokomotive TMBB 999.105 (Neuerwerbung)
 Dampflokomotive TMBB 97.201
 Elektrolokomotive TMBB 1045.014 (Neuerwerbung)

2. Welchem Zweck soll die Eliminierung des Verkehrsbereiches im Technischen Museum dienen, zumal diese Exponate sich in der Vergangenheit stets als größte Publikumsmagneten erwiesen haben?

Antwort :

Die Ausgliederung dient primär einer konservatorisch fachgerechten Unterbringung aller Exponate mit dem Ziel, sie nach entsprechender Restaurierung und wissenschaftlicher Bearbeitung wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

3. Ist es richtig, daß sich für zahlreiche Exponate, etwa den berühmten Marcus-Wagen, bereits Interessenten gefunden haben, die diese anderswo ausstellen wollen; wenn ja, ist geplant, derartige Wünsche zu erfüllen und zu welchen Konditionen könnte dies gegebenenfalls geschehen?

Antwort :

Der Marcus Wagen ist Eigentum des TMAMTC; es besteht eine Vereinbarung zwischen dem TMAMTC und dem Technischen Museum, den Wagen turnusweise für ein Jahr in den Geschäften des TMAMTC und der Verkehrssammlung des Technischen Museums zu präsentieren.

4. Warum wurde der geplante Zubau auf dem Freigelände, wo derzeit 8 Lokomotiven den Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, nicht realisiert und wie soll dieses Freigelände und seine Exponate in Hinkunft genutzt werden?

Antwort:

Der Zubau wurde aus technischen Erwägungen und aus Kostengründen nicht realisiert. Die künftige Nutzung des Freigeländes hängt direkt mit Standort und Ausstellungskonzept des neuen Verkehrsmuseums zusammen.

5. Ist es richtig, daß der Leihvertrag über die hier einst ebenfalls ausgestellte Dampflok 310.23 mit den TMBB, der einen Einsatz im Nostalgieverkehr ermöglichte, im nächsten Jahr abläuft?

6. Ist eine Verlängerung dieses Vertrages vorgesehen; wenn ja unter welchen Bedingungen; wenn nein, warum nicht und was soll dann mit der Lokomotive geschehen?

Antwort:

Der Vertrag läuft nächstes Jahr ab. Eine Entscheidung über ein allfällige Vertragsverlängerung hängt davon ab, welche Gegenleistungen die TMBB dem Technischen Museum anbieten (z.B. in Form von Werkstattleistungen für Fahrzeuge des Eisenbahnmuseums) bzw. in welchem Maße Veränderungen der musealen Substanz des Fahrzeuges zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit notwendig sind.

7. Welche Fahrzeuge befinden sich zur Zeit im einzelnen im Besitz des Eisenbahnmuseums, welche davon waren vor, welche werden nach dem Umbau des Technischen Museums der Öffentlichkeit jeweils wo zugänglich sein, welche davon sind im Nostalgie-Betriebseinsatz, welche in restauriertem Zustand?

Antwort:

Im Besitz des Eisenbahnmuseums bzw. des Technischen Museums befinden sich neben den drei im Punkt 1 angeführten Exponat folgende Schienenfahrzeuge:

Früher aufgestellt im Museumsgebäude:

Dampflokomotiven

KFNB "Ajax"

S d. StB "Steinbrück"

1. EG "Gmunden"

kkStB 1.20 (Schnittlokomotive)

Gaisbergbahn Nr. 1

kkStB 180.01

Elektrolokomotiven

kkStB 1060.001

Anstaltsbahn Steinhof Nr. 1

Verbrennungsmotorfahrzeuge

Daimler Motortriebwagen

Wagen

Salonwagen Hz OO11 der Kaiserin Elisabeth

Personenwagen B10 der 1.EG

Personenwagen der Gaisbergbahn

Wagen der Grazer Schloßbergbahn

Aufgestellt am Freigelände neben dem Museumsgebäude:

Dampflokomotiven

TMBB 55.5708
 TMBB 54.14
 TMBB 15.13
 TMBB 156.3423
 TMBB 58.744
 TMBB 33.102
 TMBB 12.10

Elektrolokomotive

TMBB 1570.01

Wagen

Personenwagen der Salzburger Festungsbahn

Denkmalfahrzeuge, auf Sockeln aufgestellt

Dampflokomotiven

TMBB 92.2220 Puchberg, restauriert
 TMBB 91.32 M rzzuschlag
 TMBB 95.112 Payerbach
 TMBB 78.606 Amstetten
 TMBB 698.01 Pfandl bei Bad Ischl, restauriert
 TMBB 52.7593 Straáhof, Restaurierung vorgesehen
 TMBB 53.7101 Linz, Bahnhof
 kkStB 97.73 Linz, Bahnhof
 TMBB 153.7114 Innsbruck, Landesmuseum
 TMBB 297.401 Vordernberg, restauriert

Personenwagen

SKGLB B 503 Pfandl bei Bad Ischl

Leihgaben an Vereine:

Kennzeichnung R = restauriert,
 Kennzeichnung NB = im Nostalgiebetrieb eingesetzt bzw. dafür geeignet.
 Kennzeichnung () = gilt mit Einschränkung

1. TMsterreichischer Straáenbahn- und Eisenbahn Klub (1. TMSEK)

Standort: Museum "Das Heizhaus", Straáhof

Dampflokomotiven

SB 17c/372 R vorgesehen
 kkStB 30.33 R, NB
 SB 629.01 R noch 1996 vorgesehen

kkStB 229.222 („uáerlich R)

EWA 21 "Ilse"

SB 32c/1665 („uáerlich R)

TMBB 35.233

TMBB 38.4101 R, NB

TMBB 42.2708 („uáerlich R)

TMBB 52.7594 R

TMBB 57.223

TMBB 257.601

SB 580.03 („uáerlich R)

TMBB 69.02

TMBB 088.01

TMBB 97.208 R

TMBB 197.301 R, NB

TMBB 93.1403

GKB 1851 („u erlich R)

Elektrotriebwagen

™BB 4041.01 R, NB; derzeitiger Standort W’rgl

ESG Nr. 23 R, NB; derzeitiger Standort Linz

Personenwagen, Dienstwagen

Cu 47083

Cu 47015

Cu 9424 R, NB

CDu 12003 R, NB

Bu 47164

Ce 39469 R, NB

Ci 30928

Pwi 64218 R, NB

Dgh 74858 R, NB

GCLB-Dreiachser

Bi 37446 R, NB

Salonwagen 992050

G terwagen, Sonderfahrzeuge

StEG G 11182

Gb 40024

Hochbord O 111

Kesselwagen Jo 100890 R, (NB)

Werkswagen Nr. 2/Simmering

Kran 916.825

StEG K 19267

G 110728

Kesselwagen O 296

Hochbord Om 245914

BB™ Gw 101992 R, (NB)

Kesselwagen O100 R, (NB)

Bahnpost F 84231

Arbeitswagen 973045

Gleisfahrrad 702115

Verband der Eisenbahnfreunde (VEF) und Verein N™-Lokalbahn-
museum (N™LBM)

Standort: Vereinsmuseum Schwechat

Dampflokomotiven

Dampftramwaylokomotive Nr. 11 R; derzeitiger Standort Wiene

Stra enbahnmuseum

Elektrolokomotiven

™BB 1189.05 R, NB; derzeit Zugf’rderung Wien West

™BB 1072.05

ISTG-Akkulok R, NB

LWP Eg 2 R, NB

Verbrennungsmotortriebwagen

™BB 5029.01

™BB 5041.03 R, NB

Personenwagen, Dienstwagen

kkStB Di 15151 R, NB

kkStB BCi 3017 R, NB

StEG C 1018 R, NB

kkStB ABa 2094

Pferdebahnwagen 340 R, NB; derzeitiger Standort Wiener
Straßenbahnmuseum
Dampftramwaywagen 72 R, NB;
GKB Bi 86 R, NB; derzeit Graz
LWP Ch 1533

Güterwagen
DR 19028 R, NB
G 110083
LWP Gol 432 R, NB
LWP Jk 101 R, NB

Club 760 - Verein der Freunde der Muraltbahn

Standort : Vereinsmuseum Frojach-Katschtal mit vereinseigener
Taurachtal-Museumsbahn

Dampflokomotive JZ 97 . 029 R
SKGLB-Salonwagen S 152 R, NB

Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen (ÖGfLB)

Standort : Payerbach-Hirschwang und Kienberg-Gaming

Dampflokomotive ÖBB 298 . 104 R, NB; Standort Kienberg-Gaming

Kölnertner Museumsbahnen

Standort : Treibach-Althofen

Dampflokomotive Rheinbauleitung "Steffi"

Verein zur Förderung von Klein- und Lokalbahnen

Standort: Museum Schwechat

Dampflokomotive "Barbara"

Marktgemeinde Mondsee-Verein Mondseer Rauchhaus

Standort: Salzkammergut-Lokalbahn-Museum Mondsee (SKGLB-Museum)

Dampflokomotiven
SKGLB Nr. 4 R, NB
SKGLB Nr. 9 R

Personenwagen
SKGLB B/s 574 R, NB
Salonwagen SKGLB S1 in Restaurierung

Güterwagen
SKGLB Nwr 4101 R, NB
SKGLB Kwd 5302 R, NB

Museum Neydharting

Standort: Museum Moorbad Neydharting, ÖTM

Dampflokomotive "Anna" R
Personenwagen A3 R
Güterwagen G 192

vierachsiger Kohlenwagen

Brenner und Brenner Dampflokomotiven Betriebs-GmbH

Dampflokomotive TMBB 770.86 derzeit in Aufarbeitung in der TMBB-Hauptwerkst.,tte St. PTMlten

Leihgaben an die TMsterreichischen Bundesbahnen

Standort: ZugfTMrderungsleitung Wien Nord

Dampflokomotive BBTM 310.23 R, NB
Dampflokomotive KFNB "Licaon" R, NB

Bei den TMBB hinterstellt

Elektrolokomotive SBB Ce 13257 R
Dampflokomotive kkStB 178.84 R

Die Frage, welche der obigen Fahrzeuge in Zukunft wo ausgestellt bzw. zugTM,nglich sein werden, kann erst beantwortet werden, wenn der Standort eines zukTMftigen Verkehrsmuseums mit seiner KapazitTM,t an geschTMtzten AbstellplTM,tzen bekannt ist und die notwendigen finanziellen Mittel fTM r Restaurierung, Transport und museale Adaptierung gesichert sind.

8. Welche Fahrzeuge aus dem Bereich des Eisenbahnmuseums, die fTM r eine museale Verwendung vorgesehen waren, muTMaten wegen des schlechten Erhaltungszustandes - infolge unzulTM,nglicher Unterbringung und daraus resultierender Zeit- und VandalismusschTM,den - im einzelnen wieder ausgeschieden werden?

Antwort:

Die folgenden beiden Fahrzeuge wurden ausgeschieden:

Elektrolokomotive TMBB 1073.03
Dampflokomotive TMBB 86.476

9. Welche Fahrzeuge wurden aus jeweils welchen anderen GrTMnden wieder aus den BestTM,nden des Eisenbahnmuseums ausgeschieden?

Antwort :

Die in der Hauptwerkst.,tte Linz jahrelang abgestellte Elektrolokomotive TMBB 1280.14, fTM r die sich kein Leihnehmer fand, muTMate an die TMBB zurTM ckgestellt werden.

10. Welche Fahrzeuge wurden im einzelnen jeweils welchen (juristischen oder natTM rlichen) Personen unter jeweils welchen Auflagen leihweise zur VerfTM gung gestellt?

Antwort :

Die Leihnehmer und die diesenTM berlassenen Fahrzeuge gehen aus dem Punkt 7 hervor.

Bei den Auflagen fTM r die Leihgebung sind zwei FTM,lle zu unterscheiden:

* LeihvertrTM,ge, die noch zur Zeit der ZugehTMrigkeit des Eisen-

bahnmuseums zur TMBB abgeschlossen wurden.
Diese Verträge enthalten keinerlei Angaben über Auflagen, Sanktionen etc.

* Verträge, die nach der Übernahme des Eisenbahnmuseums durch das TMW abgeschlossen wurden.
Die in Zusammenarbeit mit dem damals zuständigen Bundesminister für Wissenschaft und Forschung erstellten und von der Finanzprokuratur geprüften Verträge enthalten folgende Bedingungen:

- + Unterbringung an einem geeigneten Ort (möglichst witterungsgeschützt und mit Schienenanschluß)
- + Verpflichtung zur musealen Erhaltung und Gestaltung der Objekte (d.h. Restaurierung und allenfalls Betriebsfähigkeit)
- + Die Kosten für die Instandsetzung und Erhaltung trägt der Leihnehmer.
- + Vorherige Zustimmung des Leihgebers zu Restaurierungen etc.
- + Kein Rücktritt von begonnenen Projekten
- + Bei Zuwiderhandeln sind die Maßnahmen auf Kosten des Leihnehmers rückgängig zu machen.
- + Haftung für alle aus der vertraglich vorgesehenen Verwendung sich ergebenden Schäden.
- + Der Leihgeber kann die Objekte für museale Veranstaltungen anfordern.
- + Vertragsdauer 10 Jahre mit jährlicher automatischer Verlängerung
- + Vorzeitiges Rückforderungsrecht bei Vorliegen wichtiger Gründe (insbesondere bei vertragswidriger Verwendung, bei Gefahr des Verfalls, bei Vereinsauflösung oder Insolvenz, bei qualifiziertem Eigenbedarf)
- + Verpflichtung, die Kosten für den Rücktransport der Objekte zu tragen.

11 . In welcher Form wird die Einhaltung solcher Auflagen kontrolliert, welche Sanktionen sind für den Fall der Nichteinhaltung vorgesehen?

Antwort:

Die Einhaltung der Auflagen wird durch Besichtigung der Objekte kontrolliert.

Bei der Verhängung von Sanktionen müssen zunächst positive Vereinsleistungen berücksichtigt werden. Weiters ist davon auszugehen, daß Fehlleistungen nicht grob fahrlässig, sondern wegen der Überschätzung der vereinseigenen Möglichkeiten entstehen. Jedenfalls wird bei Auftreten von Mängeln der Verein zur sofortigen Behebung aufgefordert.

Als einzig wirksame Sanktion bleibt nur der Entzug der Objekte, welcher aber neben den aufwendigen und sehr kostspieligen Transporten auch eine entsprechende Abstellmöglichkeit für das TMW voraussetzt, die bis dato nicht gegeben ist.

Praktisch bleibt bei einer Rücknahme von Leihgaben derzeit nur der Weg, diese an andere Leihgeber weiterzugeben. Diese Vorgangsweise hat sich bisher als sehr erfolgreich erwiesen.

12 . In welchen Fällen gab es Verstöße gegen diesbezügliche Auflagen und welche Sanktionen wurden dagegen gesetzt?

Antwort :

Verstöße gegen die im Punkt 10 angeführten Vertragsbedingungen bzw. die dort angeführten Leihbedingungen gab es bisher keine. Sehr wohl kamen Mißstände vor, die durchwegs mit dem Entzug der Fahrzeuge geahndet wurden, dies allerdings - wie erwähnt - unter der Voraussetzung, daß ein vertrauenswürdiger neuer Leihnehmer zur Übernahme bereit war.

13. Über welche personellen und finanziellen Ressourcen verfügte das Eisenbahnmuseum in den Jahren seit der Ausgliederung aus den TMBB jeweils?

Antwort :

Die personellen Ressourcen des Eisenbahnmuseums sind:

1 Bediensteter Verwendungsgruppe A

1 Bediensteter Verwendungsgruppe C

Bei gleichmäßiger Aufteilung der finanziellen Mittel auf die 31 Sammlungsgruppen des Technischen Museums, von denen das Eisenbahnmuseum seit seiner Eingliederung eine darstellt, ergaben sich folgende jährliche Mittel für Ankäufe (einschließlich Archivalien usw.) und Restaurierungen:

In den Jahren 1980 (Eingliederung des Eisenbahnmuseums in das Technische Museum) bis 1989 : S 25. 000, -- pro Jahr
von 1990 bis heute : S 250. 000, -- pro Jahr

14. Halten Sie es für vertretbar, daß der wichtige Bereich der Verkehrs- und insbesondere Eisenbahngeschichte im Rahmen des Technischen Museums nur derart stiefmütterlich behandelt wird?

Antwort :

Den vorstehenden Ausführungen ist deutlich zu entnehmen, daß von einer "stiefmütterlichen Behandlung" der Verkehrssammlung des Technischen Museums keine Rede sein kann, sondern daß vielmehr diesem wichtigen Bereich der österreichischen Technikgeschichte von meinem Ressort die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt wird.